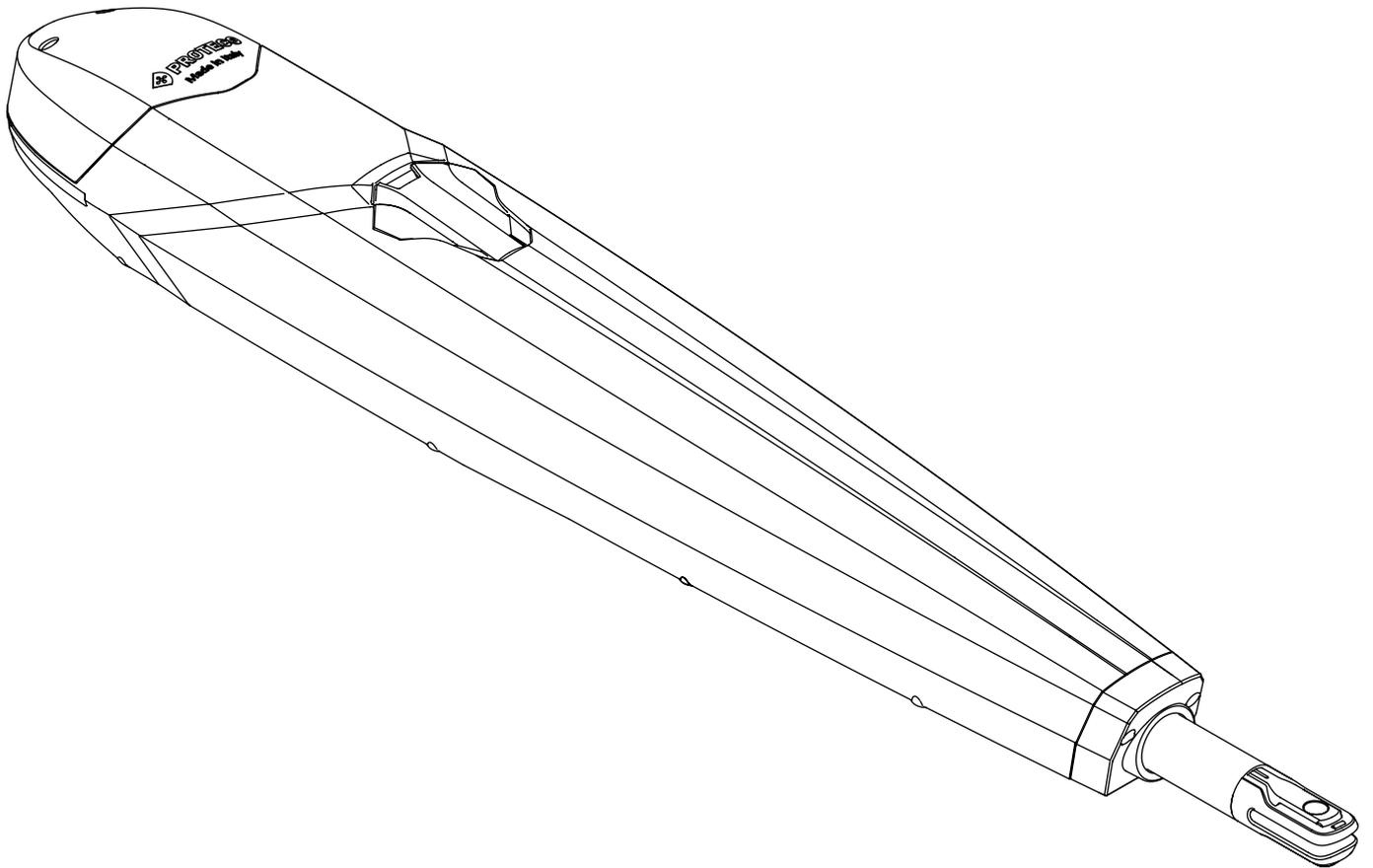


RHINO XL

AUTOMATION FÜR DREHTORE

Installation und Gebrauchs-Anleitungen



INDEX

1. MERKMALE	4
2. BESCHREIBUNG DES PRODUKTES	5
2.1 INHALT DER VERPACKUNG	
2.2 ZUBEHÖRE	5
3. BESCHREIBUNGEN	5
3.1 MAßE DES ANTRIEBS	5
4. GESCHÄTZTER LEBENSDAUER	6
4.1 Gebrauchsbeschränkung	6
5. INSTALLATION	6
5.1 EINFÜHRUNG	6
5.2 VORLÄUFIGE ÜBERPRÜFUNGEN	6
5.3 MONTIERUNG DES ANTRIEBS	7
5.4 EINSTELLUNG DER HALTERUNGEN	7
5.5 NOTENTRIEGELUNG	8
5.6 EINSTELLUNG ENDSCHLAG BEIM ÖFFNEN	8
5.7 FIXIERUNG DER AUTOMATION AM TOR	9
6. ELEKTRISCHE VORKABELUNGEN	10
6.1 ANWEISUNGEN FÜR DAS STROMKABEL VON DER STEUERZENTRALE ZUM KLEMMENBRETT AM MOTOR	10
7. SEITEN FÜR DEN ENDKUNDEN	12
7.1 MERKMALE	12
8. WARTUNG	13
9. GARANTIE	13
10. BESEITIGUNG UND ENTSORGUNG	13
11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	13

1. WARNUNGEN

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit von Personen: Falsche Installation oder Nutzung können ernsthafte Schäden an Personen und Objekten verursachen.

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig und vollständig durch.

Besondere Aufmerksamkeit sollte den Abschnitten gewidmet werden, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind

 Schließen Sie die Automatisierung an die Erdungsanlage an, die fachgerecht ausgeführt sein muss.

 Die Herstellung und Installation von automatischen Türen, Toren und Schranken muss gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm EN 12453 erfolgen und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

 Stellen Sie sicher, dass die Erdungsanlage fachgerecht ausgeführt ist und schließen Sie die Automatisierung daran an; stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage über einen Hauptschalter und einen angemessenen Schutz vor Überstrom verfügt.

Installieren Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündbaren Gasen oder elektromagnetischen Feldern, deren Anwesenheit stellt eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

 Vor jeder Intervention an der Anlage trennen Sie bitte die Stromversorgung und alle Batterien ab

Nach Abschluss der Installation dürfen Verpackungs- und Abfallmaterialien (Karton, Kunststoff, Metallteile usw.) nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie potenzielle Gefahrenquellen darstellen.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile für die Wartung. Führen Sie keine Modifikationen an den Komponenten des Automatisierungssystems durch. Proteco S.r.l. lehnt jede Verantwortung für die Verwendung von zusätzlichen Komponenten oder nicht originalen Ersatzteilen ab

 Vor Inbetriebnahme der Anlage übergeben Sie dem Benutzer die letzten Seiten dieses Handbuchs (Abschnitt 7. SEITEN FÜR DEN BENUTZER)

Proteco S.r.l. behält sich das Recht vor, das Produkt ohne Vorankündigung zu ändern.

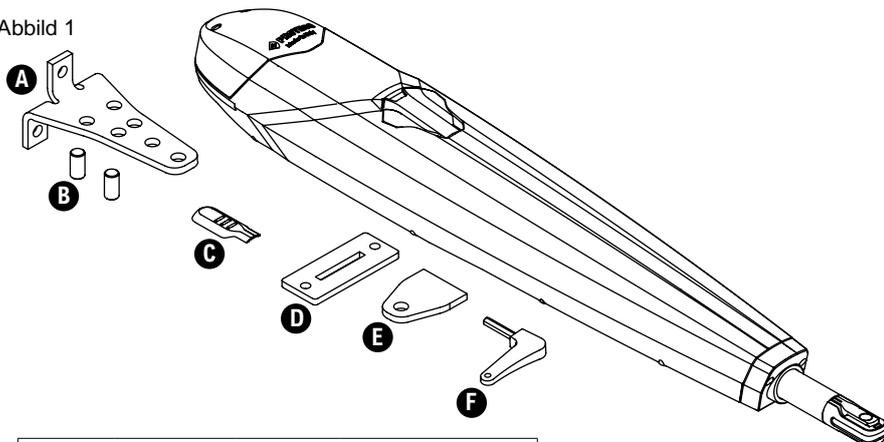
2. BESCHREIBUNG DES PRODUKTES

Das Modell Rhino ist ein elektromechanischer Antrieb für Drehtore, ideal für den Einsatz in Wohnanlagen oder im privaten Bereich, geeignet für Flügel bis zu 5 Metern.

Bei Flügeln, die länger als 2,5 Meter sind, wird die Installation eines Elektroschlusses empfohlen.

2.1 INHALT DER VERPACKUNG

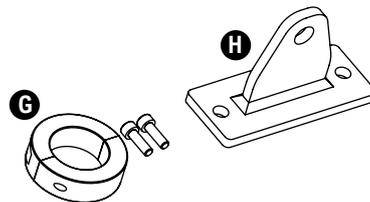
Abbild 1



INHALT DER VERPACKUNG			
CODE	BEZUGSANGABE	MENGE	BESCHREIBUNG
MPIP10Z	A	1	PFEILERHALTERUNG
MPE1224	B	2	BOLZEN
MTP28	C	1	GABELKAPPE
SPIA0870	D	1	GRUNDPLATTE
SPIA0770	E	1	TORPLATTE
SCH0190	F	1	NOTENTRIEGELUNGSSCHLÜSSEL

2.2 OPTIONAL (SEPARAT VERKAUFBAR)

Abbild 2



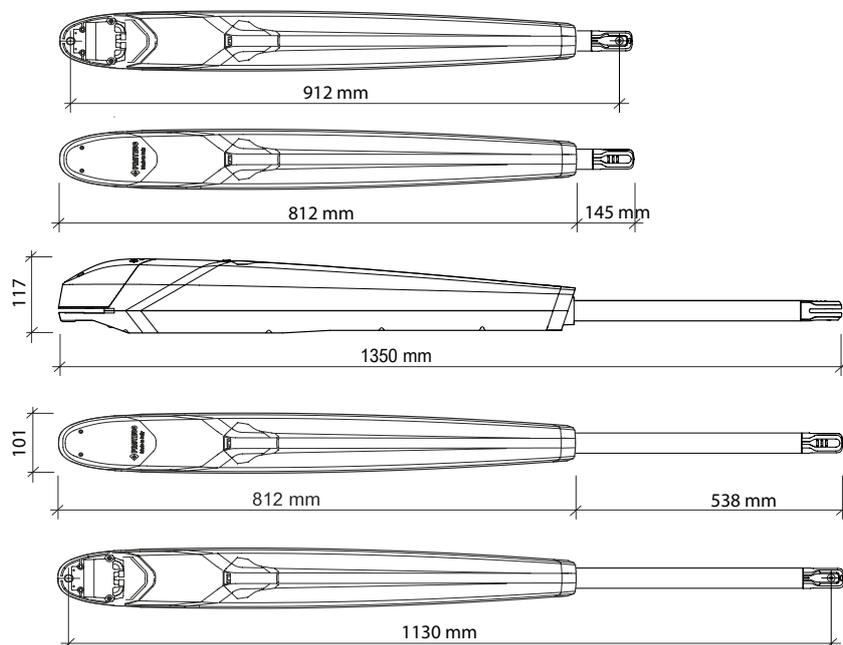
ZUBHÖRE			
CODEE	BEZUGSANGABE	MENGE	BESCHREIBUNG
PFM01	G	1	Endschlag Öffnung
SPIA0970	H	1	Geschweißte Torplatte

3 TECHNISCHE MERKMALE

	RHINO XL 230V	RHINO XL 115V	RHINO XL 24V
Versorgung	230V ~ 50Hz	115V ~ 60Hz	24V dc
Stromaufnahme	1.0 - 1.7 A	3.1 - 3.3 A	0.8 - 8 A
Kraft	300 W	300 W	80 W
Tehrmoschutz	150°C	150°C	--
Maximale Schubkraft	3800 N	3800 N	3200 N
IP Schutz	44	44	44
Motordrehzahlungen	1400 rpm	1700 rpm	1600 rpm
Öffnungszeit	26"	22"	24" - 28"
Einschlatdauer	40%	40%	80%
Nummer Zyklen pro Stunde	18	18	32

3.1 MABE

Abbild 3



4. GESCHÄTZTER LEBENSDAUER

Die Lebensdauer wird durch die Summe aller Faktoren beeinflusst, die den Verschleiß des Produkts verschlimmern.

Um die Haltbarkeit des gekauften Produkts zu bestimmen, gehen Sie wie folgt vor.

Addieren Sie die Werte aus Tabelle 1C entsprechend den Bedingungen und den installierten Zubehöerteilen der Automatisierung, um den Verschleißindex zu finden.

HINWEIS: Wenn der Verschleißindex den Wert 10 überschreitet, bedeutet dies, dass die Bedingungen über das akzeptable Limit hinausgehen.

Überkreuzen Sie die Kurve des Diagramms (Tabelle 1B oder 1C) mit dem Verschleißindex, um die geschätzte maximale Anzahl von Zyklen der Automatisierung zu finden.

Der im Diagramm angegebene Haltbarkeitswert wird nur bei Einhaltung des Wartungsplans erreicht.

Die Schätzung der Haltbarkeit des Produkts basiert auf konstruktiven Berechnungen und Testergebnissen, die bei einer Öffnung von 90° während der Installation durchgeführt wurden.

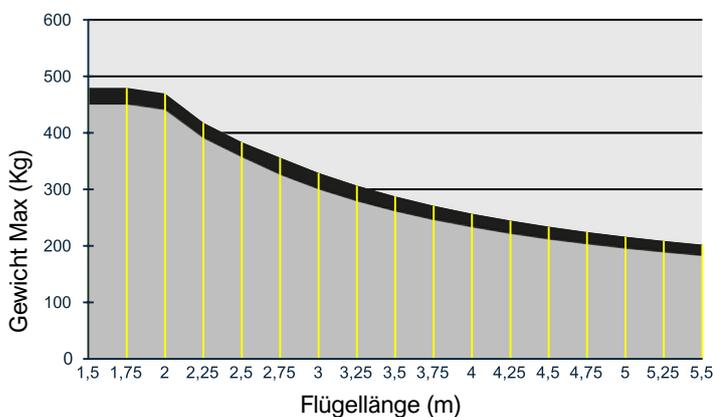
Daher stellt dies keine Garantie für die tatsächliche Haltbarkeit des Produkts dar.

Der Wert, der sich aus der Summe der Varianten ergibt, liegt zwischen 0 und 10 und gibt den Verschleißindex (Tabelle 2) an, der im Diagramm verwendet werden soll, um die Haltbarkeit des Produkts zu überprüfen.

TABELLE 1A

	RHINO XL 230V / 115V	RHINO XL 24V
Flügel max 1,5 m	1	1
Flügel max 2 m	1,5	1
Flügel max 2,5 m	2,5	1,5
Flügel max 3 m	3	2,5
Flügel max 3,5 m	3,5	—
Gewicht max 200 Kg	1,5	1
Gewicht max 250 Kg	2	1,5
Gewicht max 300 Kg	2,5	2,5
Gewicht max 350 Kg	3	3
Starke Windböhe	3	3
Geschlossenes Torblatt	1,5	1,5
Umgebungstemperatur häufig über 40°C oder unter 0°C	1	1

4.1 GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNG



Die Tabelle zeigt die Einsatzgrenzen des RHINO-Motors in Abhängigkeit von Flügelgewicht und -länge.

Die Werte sind für die schwarzen 230V/115V-Versionen und die graue 24V-Version angegeben.

TABELLE 1B

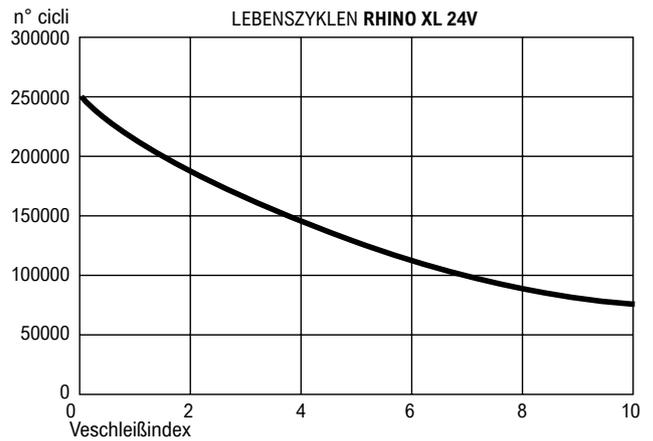
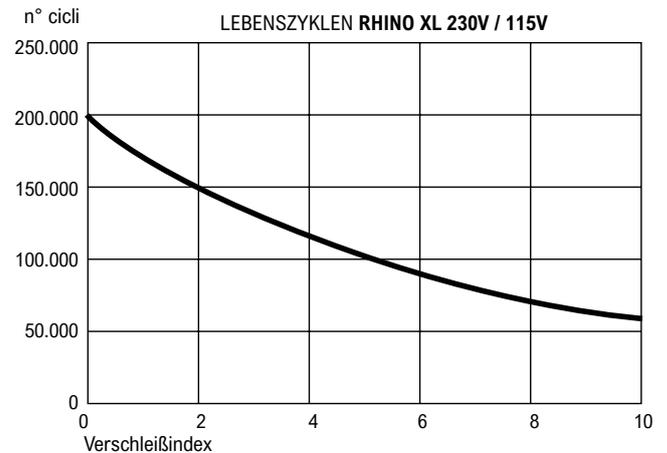


TABELLE 1C



5. MONTIERUNG

5.1 EINFÜHRUNG:

ACHTUNG!
Die Installation muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, unter Beachtung der Gesetze, Normen, Vorschriften und der vorliegenden Anweisungen. Jegliche andere Verwendung als die beschriebene und unter anderen Umweltbedingungen als in diesem Handbuch angegeben ist als unsachgemäß und verboten zu betrachten. Um die Installation korrekt durchzuführen, befolgen Sie in der angegebenen Reihenfolge alle Schritte in diesem Kapitel.

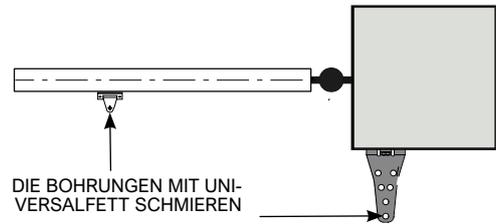
5.2 VORLÄUFIGE ÜBERPRÜFUNGEN

Vor der Durchführung der Installation muss die Unversehrtheit der Automatisierungskomponenten und die Eignung der gewählten Umgebung überprüft werden.

- Überprüfen Sie, ob alle Komponenten des Produkts in gutem Zustand und verwendbar sind.
- Überprüfen Sie, ob der Raum um die Automatisierung dem Benutzer ermöglicht, manuelle Manöver in voller Sicherheit durchzuführen.
- Überprüfen Sie, ob das Gewicht, die Größe und die Struktur des Tores zum gewählten Automatisierungsmodell passen.
- Überprüfen Sie, ob das Tor mit mechanischen Anschlägen sowohl beim Öffnen als auch beim Schließen ausgestattet ist.

- Überprüfen Sie, ob das Tor reibungslos geöffnet und geschlossen wird, ohne besondere Reibungspunkte.
- Überprüfen Sie, ob die Befestigungspunkte der Automatisierung mit den Abmessungen der Montageplatten kompatibel sind und genügend Platz vorhanden ist, um die Entriegelung einfach und sicher durchzuführen.
- Überprüfen Sie, ob der Montagebereich der Automatisierung nicht überflutet wird.
- Überprüfen Sie, ob eine angemessene Erdung des Systems vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob die Befestigungsflächen der Fotodiodenflächen flach sind und eine korrekte Ausrichtung zwischen Sender und Empfänger ermöglichen.

Abbild 5

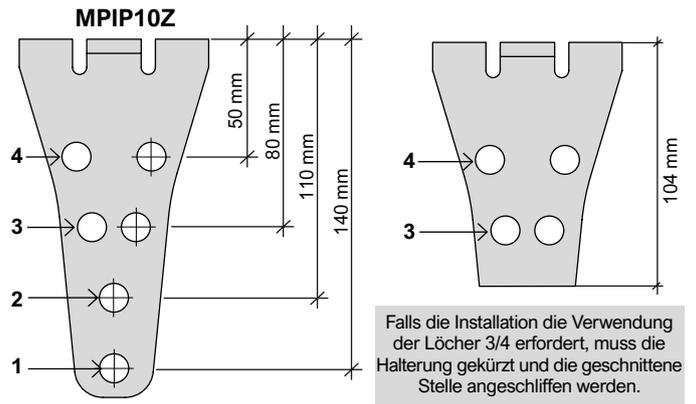


Die Platten am Tor unter Einhaltung der Montageabmessungen positionieren.

5.4 EINSTELLUNG DER HALTERUNGEN

PFEILERHALTERUNG

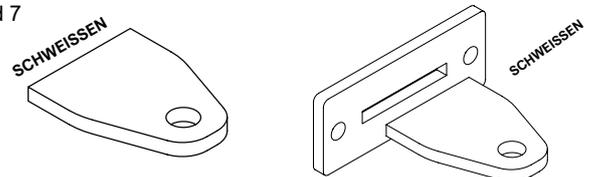
Abbild 6



KONFIGURATION DER TORHALTERUNG

Die Torhalterung kann auf verschiedene Weise verwendet werden, je nach den Anforderungen der Installation:

Abbild 7



Die Halterung SPIA0770 direkt am Tor schweißen

Die Halterungen SPIA0770 und SPIA0870 schweißen und alles am Tor befestigen



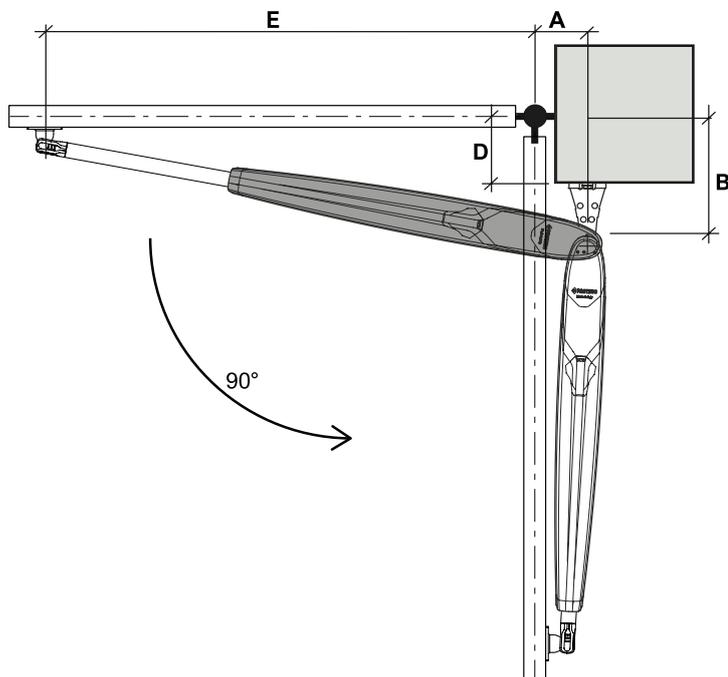
ACHTUNG!

Wenn keine präzisen Werkzeuge zur Verfügung stehen, um die Position der vorderen Halterung zu messen, kann man wie folgt vorgehen

- Die hintere Halterung provisorisch am Pfeiler befestigen und den Antrieb verankern.
- Den Antrieb gemäß den Anweisungen in Abschnitt 5.4 des Handbuchs entriegeln.
- Das Edelstahlrohr ausfahren und dabei einen Abstand von 2 cm zum maximalen Hub einhalten.
- Die Torhalterung in die Gabel des Antriebs einsetzen, mit dem Verbindungbolzen sichern und die Position am Torflügel markieren.
- Einen Öffnungs- und Schließvorgang durchführen, um die korrekte Position der Halterungen und das einwandfreie Funktionieren des Antriebs zu überprüfen.
- Die Halterungen endgültig am Pfeiler und am Tor befestigen.

5.3 MONTIERUNG DES ANTRIEBS INSTALLATIONSQUOTEN

Abbild 4



90° Öffnung										
D	225	200	175	150	125	100	75	50	25	0
A	85	95	100	100	120	120	130	140	140	140
B	275	250	250	230	205	180	185	160	135	140
E	1200	1190	1180	1180	1170	1170	1160	1150	1150	1150
Bohrung Halterungspfeile	4	4	3	3	3	3	2	2	2	1
Halterungsmaß	50	80	80	80	80	80	110	110	110	140
Max. Winkel	90	90	90	95	95	100	100	100	100	100

110° Öffnung				
D	75	50	25	0
A	160	170	170	170
B	155	160	135	140
E	1130	1130	1130	1120
Bohrung Halterungspfeile	3	3	2	1
Halterungsmaß	80	80	110	140
Max. Winkel	110	110	110	110

120° Öffnung		
D	25	0
A	190	190
B	105	110
E	1110	1110
Foro staffa pilastro	3	2
Quota staffa	80	110
Angolo max	120	120

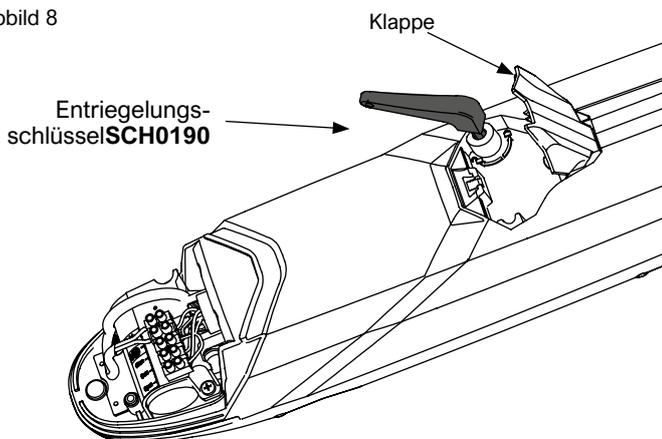
Die Angaben sind in mm angegeben.

5.5 NOTENTRIEGELUNG

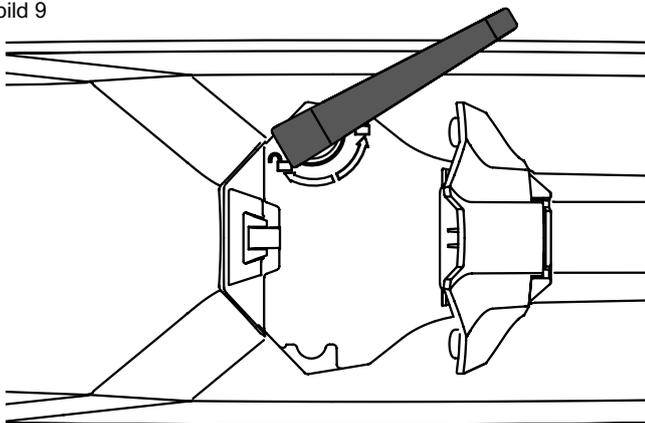
Die Klappe (Abb. 8) geöffnet halten, den Entriegelungsschlüssel SCH0190 in die Sechskantaufnahme einsetzen und etwa 90° im Uhrzeigersinn drehen.

Um den Verriegelungsmodus wiederherzustellen, den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Abbild 8



Abbild 9



5.6 EINSTELLUNG ENDSCHLAG BEIM ÖFFNEN (ZUBEHOR)

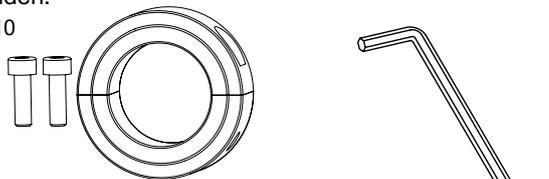


ACHTUNG!

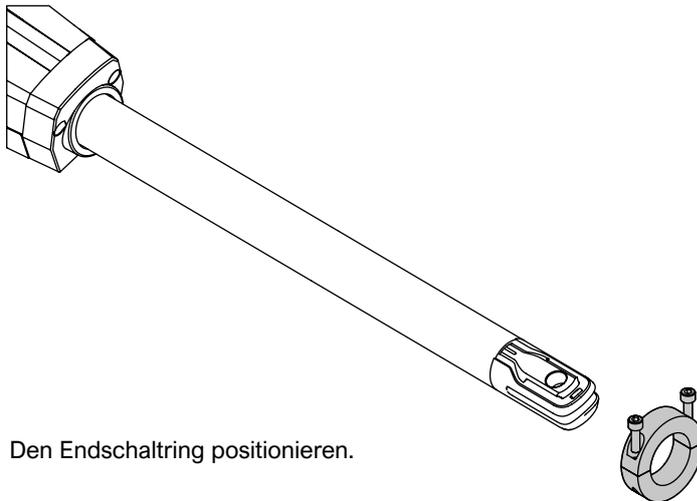
Falls das Tor nicht über einen mechanischen Anschlag verfügt, wird der Kauf des Endschalters für die Öffnung empfohlen.

Zur Einstellung des Endschalters einen 5-mm-Inbusschlüssel verwenden.

Abbild 10

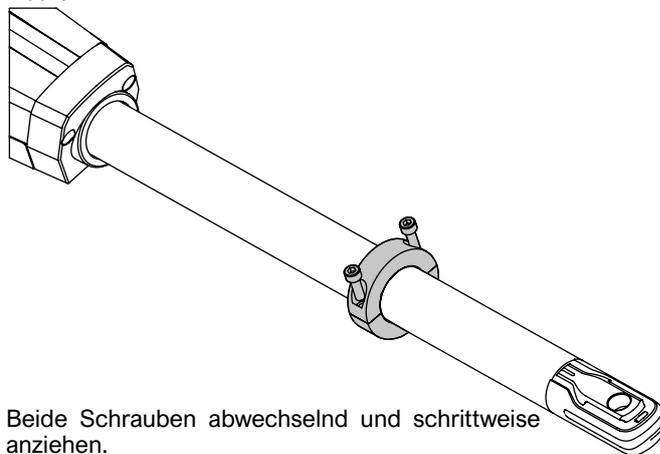


Abbild 11



Den Endschaltring positionieren.

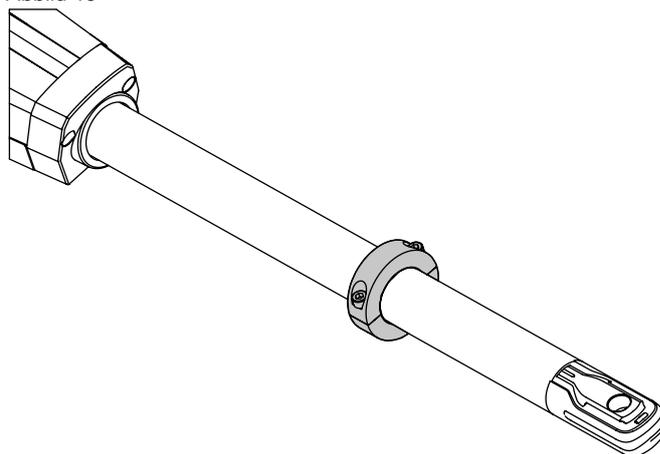
Abbild 12



Beide Schrauben abwechselnd und schrittweise anziehen.

Für eine korrekte Installation wird empfohlen, sie gleichmäßig festzuziehen.

Abbild 13



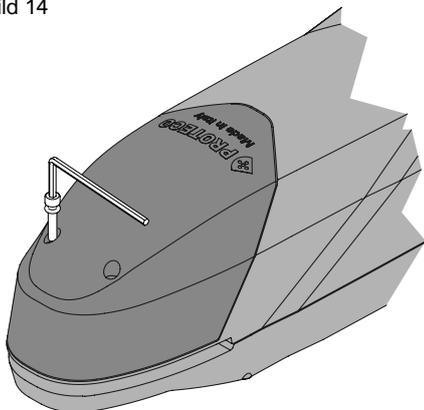
5.7 MONTIERUNG DER AUTOMATION AM TOR

ACHTUNG:

„Bevor die Automatisierung auf der Halterung MPIP10Z montiert wird, überprüfen, ob das gewählte Loch keinen Zuschnitt der Halterung erfordert.“

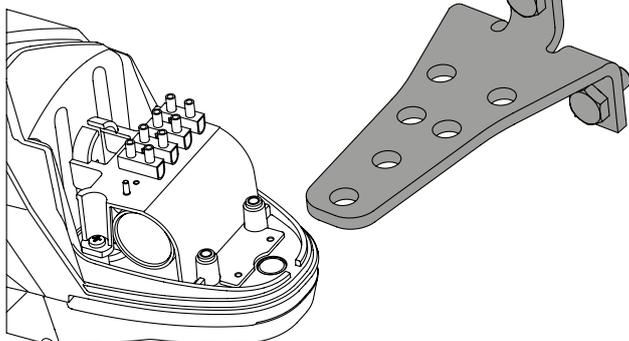
Einen 3-mm-Inbusschlüssel, die beiden Bolzen MPE1224 und den Entriegelungsschlüssel SCH0190 bereithalten. (Siehe Abschnitt 5.4)

Abbild 14



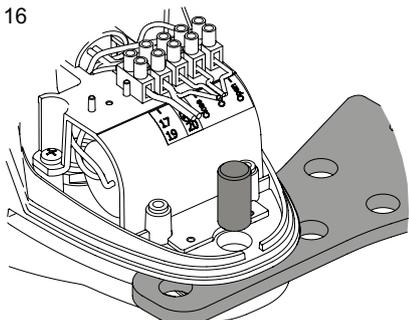
Die Abdeckung mit einem 3-mm-Inbusschlüssel entfernen.

Abbild 15



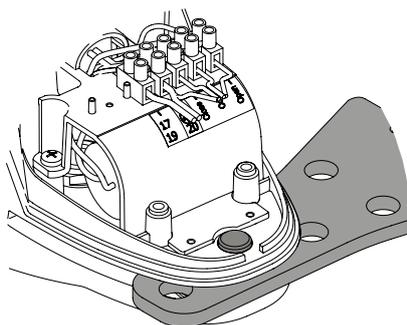
Die Antriebseinheit an die Montageplatte heranführen.

Abbild 16



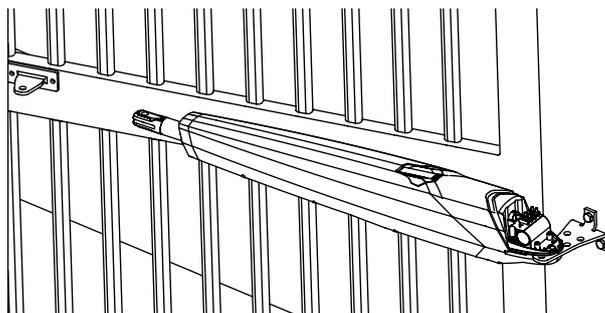
Den Antrieb in Übereinstimmung mit dem gewählten Loch positionieren.

Abbild 17



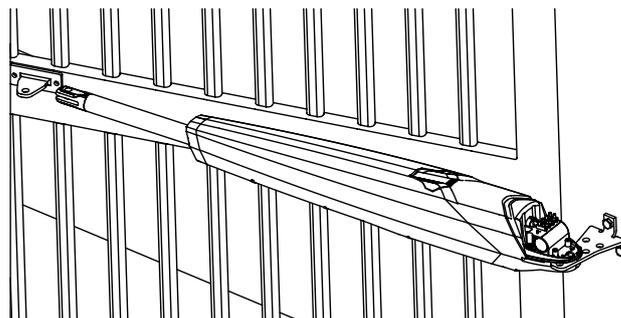
Den Bolzen MPE1224 ins Loch einsetzen.

Abbild 18



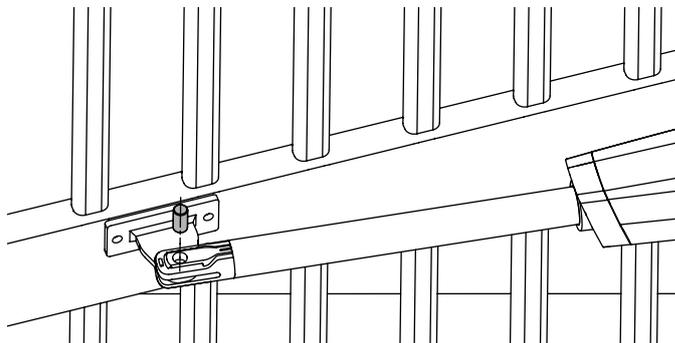
Die Antriebseinheit entriegeln und das Edelstahlrohr ausfahren

Abbild 19



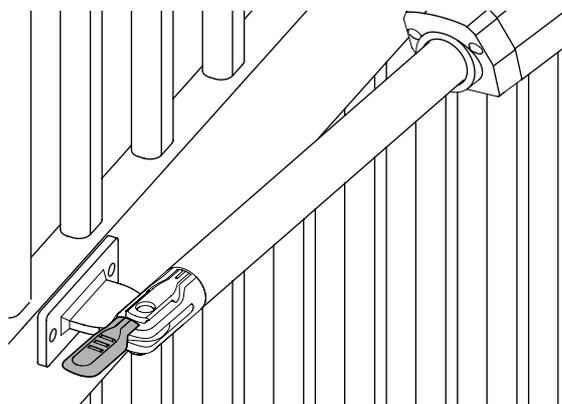
Die Gabel an die Torhalterung heranführen.

Abbild 20



Den Bolzen MPE1224 wie angegeben einsetzen. Einen Öffnungs- und Schließvorgang durchführen.

Abbild 21

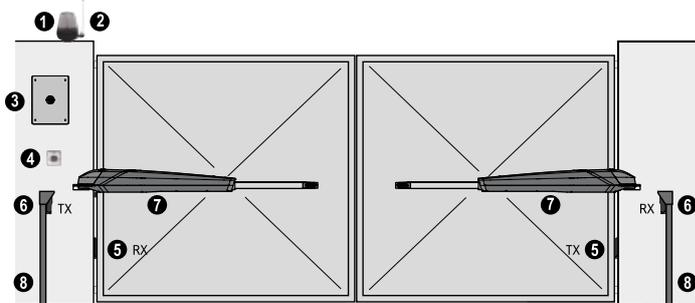


Den Gabeldeckel MTP28 einsetzen und die Antriebseinheit wieder in den „verriegelten“ Modus versetzen.

6 ELEKTRISCHE VORKABELUNGEN

- Alle Verbindungen müssen ohne Stromversorgung durchgeführt werden.
- Es ist ein Gerät (z.B. ein Leitungsschutzschalter) zu installieren, das die allpolige Trennung des Systems vom Stromnetz gewährleistet. Die Norm fordert eine Kontakttrennung von mindestens 3 mm in jedem Pol (EN 60335-1).
- Die Installation erfordert Fachkenntnisse im elektrischen und mechanischen Bereich und muss nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das in der Lage ist, die Konformitätserklärung Typ A für die gesamte Installation auszustellen (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA).
- Auch die elektrische Anlage vor der Automatisierung muss den geltenden Vorschriften entsprechen und fachgerecht ausgeführt sein.
- Die Zuleitungen zu den Motoren, zur Zentrale und die Verbindungen zu den Zubehörteilen müssen getrennt verlegt werden, um Störungen zu vermeiden, die Fehlfunktionen der Anlage verursachen könnten.
- Das aus dem Antrieb austretende Stromkabel darf nicht gespannt sein, sondern muss einen weiten Bogen nach unten machen, um den Rückfluss von Wasser in den Antrieb zu vermeiden. *ma fare un'ampia curva verso il basso onde evitare il riflusso di acqua all'interno dell'attuatore stesso.*

Abbild 22

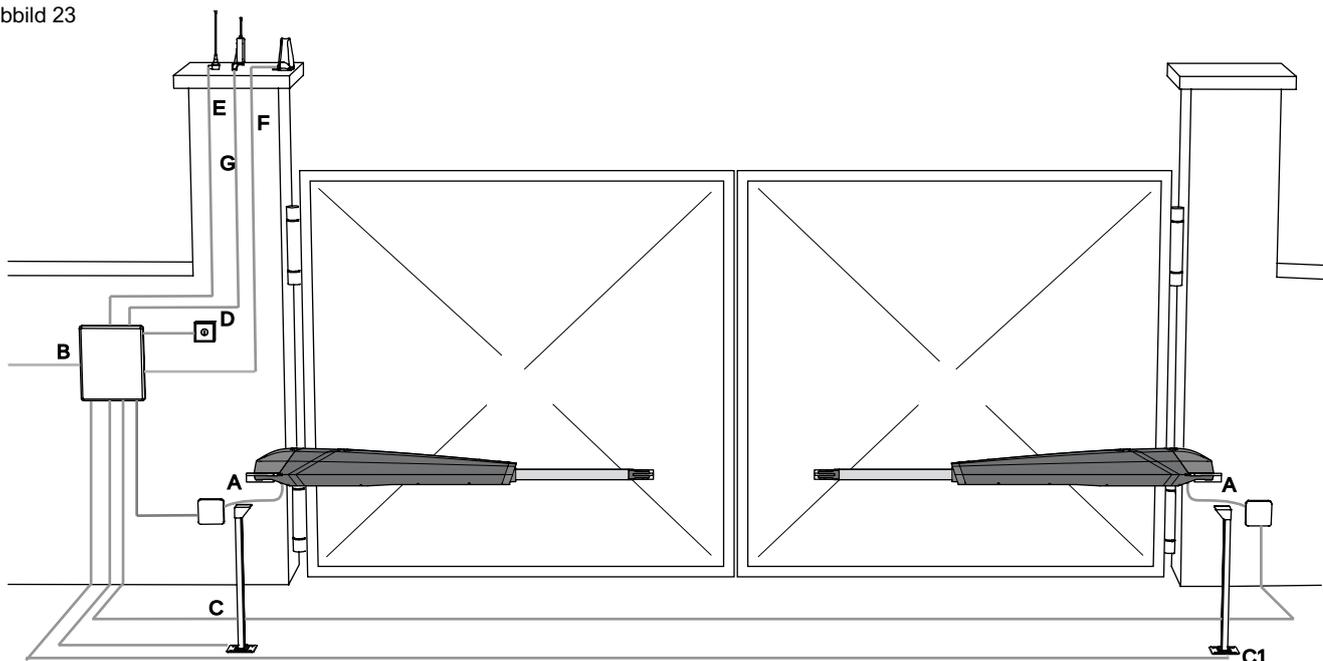


- 1_Lampe 2_Außenantenn 3_Steuerungszentrale
 4_Schlüsselschalter 5_Lichtschranke beim SCHLIEßEN
 6_Lichtschranke beim ÖFFNEN 7_Antriebe 8_Lichtcrankensäule

HINWEIS Die für die Realisierung der Anlage erforderlichen Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) können je nach Menge und Art der im System vorgesehenen Komponenten variieren.

6.1 ANWEISUNGEN FÜR DAS STROMKABEL VON DER STEUERZENTRALE ZUM KLEMMENBRETT AM MOTOR

Abbild 23



Versorgung von Steuerungszentrale zum Klemmbrett am Motor

	Version 230V/115V	Version 24V
B Steuerplatine	2 x 1,5 mm ² + Terra	2 x 1 mm ² + Terra
C Lichtschranke RX	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
C Lichtschranke TX	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
D Schlüsselschalter	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
E Antenne	RG58	RG58
F Lampe	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
G Funkempfänger	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²

A Kabeltyp:

- Für den Betrieb mit 230 V und die Verwendung im Außenbereich sind Kabel des Typs H05RN-F gemäß 60245 IEC 57 (IEC) zu verwenden; für den Innenbereich hingegen sind Kabel des Typs H05VV-F gemäß 60227 IEC 53 (IEC) zu verwenden.
- Für Spannungsversorgungen bis 48 V können Kabel des Typs FROR 20-22 II gemäß EN 50267-2-1 (CEI) verwendet werden.

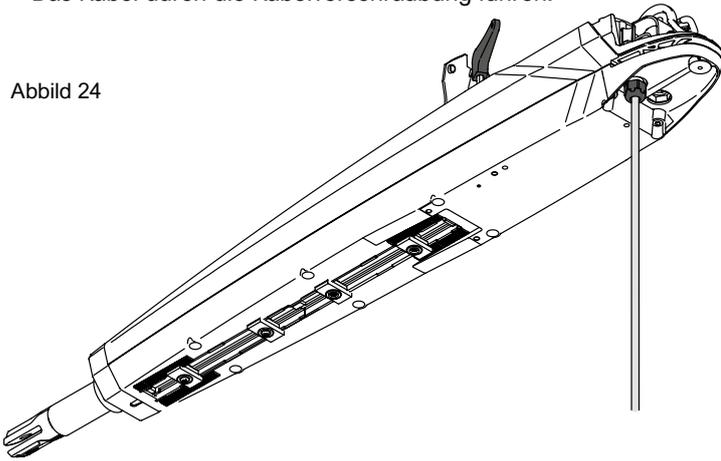
Max. Kabeldurchmesser 8 mm

Für 230V Typ H05RN-F 4Gx0,75 mm²

Für 24V Typ H05RN-F
oder FROR 20-22 2x1 mm²

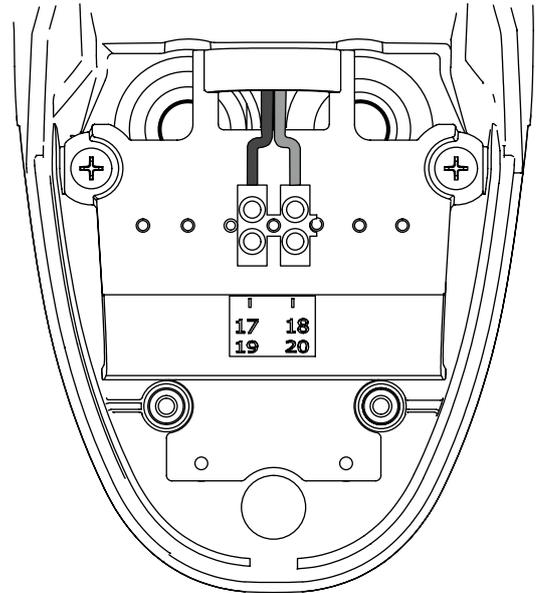
Das Kabel durch die Kabelverschraubung führen.

Abbild 24



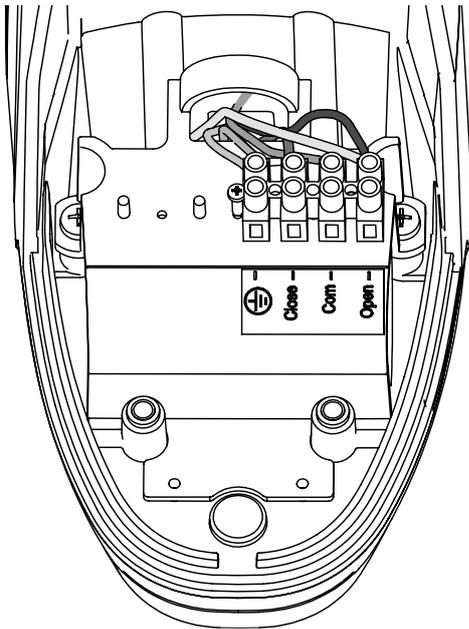
Abbild 28

VERSION 24 V

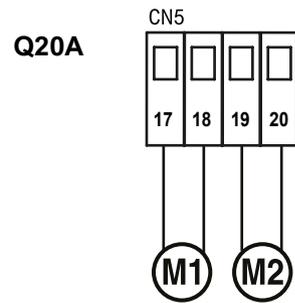


Abbild 25

VERSION 230 V/115V

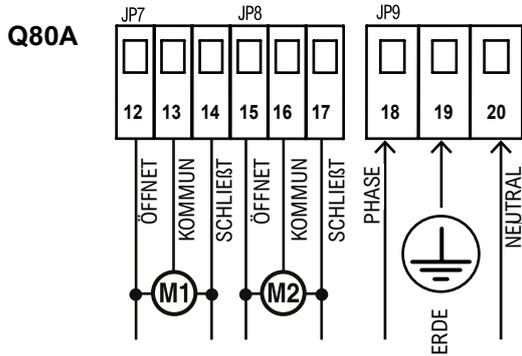


Abbild 29

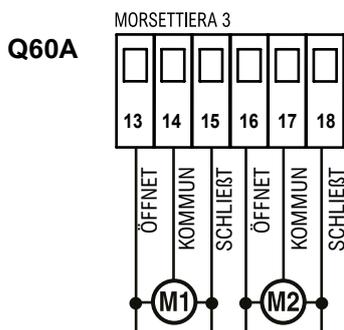


Die Motoren über die jeweiligen Klemmen an die Steuerzentrale anschließen.
Der Kondensator ist werkseitig bereits am Motor montiert.

Abbild 26



Abbild 27



8 WARTUNG

ACHTUNG!

Die Wartung der Automatisierung muss von qualifiziertem technischen Personal gemäß den Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden, die durch geltende Gesetze vorgesehen sind

Die halbjährliche regelmäßige Wartung durchführen.
Führen Sie die folgenden Checks zur Wartung durch:

- Trennen Sie jede Stromquelle ab.
- Überprüfen Sie den Verschleiß aller Materialien, die die Automatisierung bilden.
- Überprüfen Sie das Festziehen der Schrauben zur Befestigung des Torbügels und gegebenenfalls der Befestigungen der mechanischen Endschalter.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schraubverbindungen ordnungsgemäß festgezogen sind.
- Entriegeln und überprüfen Sie den korrekten Lauf sowie mögliche Behinderungen beim manuellen Öffnen und Schließen.
- Bringen Sie die Tür in die geschlossene Position, verriegeln Sie die Automatisierung und führen Sie bei Bedarf erneut die Programmierung durch.

Kontrolle des Entriegelungssystems

- Überprüfung der Effizienz des Entriegelungssystems:
Die Türflügel schließen und das Tor manuell entriegeln, um sicherzustellen, dass dies problemlos erfolgt.
- Stellen Sie sicher, dass die Bewegung des Türflügels flüssig ist und während des Öffnens nicht plötzlich unterbrochen wird.

9 GARANTIE

Die PROTECO-Produkte sind durch eine eingeschränkte Garantie von 3 Jahren ab dem auf dem Produkt angegebenen Herstellungsdatum abgedeckt. Während dieser Zeit bietet Proteco Srl eine Garantie für Fehlfunktionen aufgrund von Konstruktionsfehlern, Materialien oder Zusammenbau. Jede hier vorgesehene Garantie ist streng gebunden an die Einhaltung der mitgelieferten Gebrauchs- und Wartungsanweisungen.

Diese Garantie umfasst nicht die installierten Komponenten, die nicht mit dem PROTECO-Logo gekennzeichnet sind, sowie jegliche Schäden, die auf eine fehlerhafte Installation oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.

Die Installation und eventuelle Wartungsarbeiten liegen in der Verantwortung desjenigen, der die Anlage installiert.

In keinem Fall haftet Proteco Srl dem Nutzer gegenüber für Schäden, einschließlich entgangener Gewinne, Ersparnisse oder anderer zufälliger oder indirekter Schäden, die aus der Unfähigkeit der Nutzung von PROTECO Produkten resultieren

o Jede Rücksendung ohne Genehmigungsnummer wird abgelehnt.

o Die Versandkosten für das zurückgesandte Produkt trägt der Käufer.

o Alle defekten Produkte müssen zusammen mit dem Kaufnachweis an folgende Adresse zurückgesandt werden: PROTECO Srl Via Neive 77, 12050 Castagnito (CN) - Italien

Erinnern Sie, dass die Garantie ungültig ist ob:

- Das Produkt wurde unter abnormen Arbeits- und Wartungsbedingungen behandelt/aufbewahrt.
- Das Produkt wurde repariert, modifiziert oder verändert.
- Das Produkt wurde falsch verwendet, vernachlässigt, aufgrund von elektrischen Problemen, unsachgemäßer Verpackung, Unfall oder Naturkatastrophen gelagert.
- Das Produkt wurde unsachgemäß installiert.
- Das Garantiesiegel des Produkts ist unleserlich oder fehlt vollständig.
- Die Fehlfunktion wird durch unsachgemäße Installation oder durch natürliche und/oder zufällige Ursachen (z. B. Stürze, Oxidation, Spannungsüberschläge) verursacht

Bitte vergiss nicht, bei der Rückgabe eines Produkts die Kaufbelege sowie die Rückgabegenehmigungsnummer beizufügen und auch deine Daten (Name, Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail) anzugeben, damit wir dich kontaktieren und über den Stand deiner Rücksendung informieren können

10 ENTSORGUNG UND BESEITIGUNG

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Die Komponenten der Verpackung, einschließlich tragbarer Geräte wie Fernbedienungen, müssen gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden, da sie Materialien enthalten, die nicht in die Umwelt gelangen dürfen.

Die meisten verwendeten Materialien sind ähnlich wie Hausmüll.

Sie können durch getrennte Sammlung und Entsorgung in autorisierten Zentren recycelt werden.

Andere Komponenten (elektronische Platinen, Batterien usw.) können hingegen schädliche Substanzen enthalten.

Diese sollten daher entfernt und an Unternehmen übergeben werden, die zur Wiederverwertung und Entsorgung dieser Materialien autorisiert sind.

Überprüfen Sie die aktuellen spezifischen Vorschriften am Entsorgungsort.

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackungskomponenten (Karton, Kunststoff usw.) sind ähnlich wie Hausmüll und können problemlos entsorgt werden, indem sie einfach zur Wiederverwertung getrennt gesammelt werden.

Überprüfen Sie die aktuellen spezifischen Vorschriften am Entsorgungsort.

NICHT IN DIE UMWELT ABFALLEN LASSEN!



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller: **PROTECO S.r.l.**
Adresse: Via Neive, 77 - 12050 CASTAGNITO (CN) - ITALY

erklärt, dass

Das Produkt: Autopmation für Drehtore und sosntige Zubehöre **RHINO XL**
Modell: **RHINO XL**

Er ist so gebaut, dass er in eine Maschine eingebaut oder mit anderen Maschinen zusammengebaut werden kann, um eine Maschine gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bauen.

Es erfüllt auch die wesentlichen Anforderungen der EU-Richtlinien
2011/65/CE (RoHS 2) + 2015/863/UE (RoHS 3)
2014/35/UE (LVD) Niederspannungsrichtlinie
2014/30/UE (EMC) Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie

Das Produkt entspricht, soweit zutreffend, den folgenden Normen:
EN12453,
EN55014-1, EN55014-2,
EN61000-6-1, EN61000-6-3 EN 60335-1,
EN 60335-2-103

Der Hersteller erklärt außerdem, dass die Maschine erst dann in Betrieb genommen werden darf, wenn die Maschine, in die sie eingebaut werden soll oder von der sie ein Bestandteil wird, identifiziert und in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/42/EG erklärt worden ist.

Hinweis: Diese Produkte wurden in einer typischen homogenen Konfiguration.

Castagnito, am 14ten Juli 2025

Marco Gallo
Geschäftsführer